

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS .....</b>	<b>IX</b>
<b>TABELLENVERZEICHNIS .....</b>	<b>X</b>
<b>1. HINFÜHRUNG ZUM THEMA.....</b>	<b>11</b>
<b>2. AUFBAU UND ZIEL DER PUBLIKATION .....</b>	<b>13</b>
<b>2.1 AUFBAU UND ZIELSETZUNG.....</b>	<b>13</b>
<b>2.2 GRUNDLEGENDE DEFINITIONEN .....</b>	<b>14</b>
<b>3. KOMMUNALES BILDUNGSMONITORING UND KOMMUNALE BILDUNGSBERICHTERSTATTUNG .....</b>	<b>15</b>
<b>3.1 BILDUNGSBERICHTERSTATTUNG UND BILDUNGSMONITORING IM INTERNATIONALEN     KONTEXT.....</b>	<b>15</b>
<b>3.2 KOMMUNALES BILDUNGSMANAGEMENT, BILDUNGSMONITORING UND     BILDUNGSBERICHTERSTATTUNG.....</b>	<b>17</b>
<b>3.3 DIE INITIATIVE „LERNEN VOR ORT“ .....</b>	<b>19</b>
<b>4. FRAGESTELLUNGEN UND ZIEL DER UNTERSUCHUNG.....</b>	<b>20</b>
<b>5. METHODISCHES DESIGN.....</b>	<b>21</b>
<b>5.1 GRUPPENDISKUSSION.....</b>	<b>22</b>
<b>5.1.1 Ziel.....</b>	<b>22</b>
<b>5.1.2 Methode.....</b>	<b>23</b>
<b>5.1.3 Stichprobe.....</b>	<b>25</b>
<b>5.2 EXPERTENINTERVIEWS.....</b>	<b>26</b>
<b>5.2.1 Ziel.....</b>	<b>26</b>
<b>5.2.2 Methode.....</b>	<b>26</b>
<b>5.2.3 Stichprobe.....</b>	<b>27</b>
<b>5.3 ONLINE-FRAGEBOGEN.....</b>	<b>28</b>
<b>5.3.1 Ziel.....</b>	<b>28</b>
<b>5.3.2 Methode.....</b>	<b>28</b>
<b>5.3.3 Stichprobe.....</b>	<b>30</b>
<b>5.4 WORKSHOPS.....</b>	<b>31</b>
<b>5.4.1 Ziel.....</b>	<b>31</b>
<b>5.4.2 Methode.....</b>	<b>31</b>
<b>5.4.3 Zusammensetzung der Teilnehmer.....</b>	<b>32</b>
<b>6. AUSWERTUNGSMETHODE UND GÜTEKRITERIEN.....</b>	<b>33</b>
<b>6.1 QUALITATIVE INHALTSANALYSE.....</b>	<b>33</b>
<b>6.2 GÜTEKRITERIEN.....</b>	<b>36</b>

<b>7. ERGEBNISDARSTELLUNG UND DISKUSSION .....</b>	<b>39</b>
<b>7.1 PLANUNG IM SINNE VON STEUERUNG .....</b>	<b>40</b>
<b>7.2 INFORMATION ÜBER DEN FRÜHKINDLICHEN BEREICH .....</b>	<b>40</b>
7.2.1 Kennzahlen, die für Entscheidungen im Arbeitsprozess relevant sind .....	41
7.2.2 Kennzahlen und Indikatoren, die für Entscheidungen im Arbeitsprozess relevant wären .....	46
7.2.3 „Neue“ Kennzahlen, Indikatoren und Dimensionen .....	53
<b>7.3 EINSCHÄTZUNG DES NUTZENS VON BILDUNGSBERICHTERSTATTUNG .....</b>	<b>55</b>
<b>7.4 ZUSAMMENFASSUNG DER WICHTIGSTEN ERKENNTNISSE .....</b>	<b>56</b>
<b>8. HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN FÜR DEN BEREICH FRÜHKINDLICHE BILDUNG, BETREUUNG UND ERZIEHUNG .....</b>	<b>58</b>
<b>8.1 ÜBERGEORDNETE HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN .....</b>	<b>58</b>
8.1.1 Der Collective Impact Ansatz .....	58
8.1.2 Empirisches Beispiel: Lernende Regionen .....	59
8.1.3 Regionalspezifische Handlungsempfehlungen .....	63
<b>8.2 HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN ZU INDIKATOREN UND KENNZAHLEN FÜR DEN BEREICH         DER FRÜHKINDLICHEN BILDUNG, BETREUUNG UND ERZIEHUNG .....</b>	<b>66</b>
8.2.1 Wissensmanagement im Landkreis Mühldorf a. Inn .....	66
8.2.2 Empfehlungen zu relevanten Indikatoren und Kennzahlen .....	68
8.2.3 „Neue“ Kennzahlen, Indikatoren und Dimensionen .....	79
8.2.4 Akteurgerechte Aufbereitung von Indikatoren und Kennzahlen .....	82
8.2.5 Nachhaltige Datenpflege und Datenspeicherung .....	83
8.2.6 Gestaltung eines Benchmark-Systems mit und für Akteursgruppen .....	83
<b>8.3 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN .....</b>	<b>84</b>
<b>9. TRANSFEROPTIONEN .....</b>	<b>86</b>
<b>9.1 TRANSFER AUF ANDERE BILDUNGSBEREICHE .....</b>	<b>86</b>
<b>9.2 TRANSFER AUF ANDERE REGIONEN .....</b>	<b>87</b>
<b>9.3 WISSENSCHAFTLICHER TRANSFER / FORSCHUNGSTRANSFER .....</b>	<b>89</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS .....</b>	<b>91</b>